

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Stadtverwaltung Strausberg
Kontaktstelle	Vergabestelle
Zu Händen	Frau Zibulski
Postanschrift	Hegermühlenstraße 58
Ort	15344 Strausberg
Telefon	+49 3341-381123
Fax	+49 3341-381430
E-Mail	vergabe@stadt-strausberg.de
URL	www.stadt-strausberg.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YH666LF>
Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YH666LF/documents>

Art und Umfang der Leistung

Das Bauvorhaben umfasst den Umbau und die Erweiterung Grundschule mit Neubau Hort, einschl. Schulhof und Sportflächen.

Die bestehende Schule ist viergeschossig, komplett unterkellert und wurde 1983 in Massivbauweise errichtet. Das Bestandsgebäude wird umfassend funktional, brandschutztechnisch, energetisch und gestalterisch ertüchtigt.

Die Erweiterung der Schule erfolgt ebenfalls viergeschossig in Massivbauweise mit Teilunterkellerung. Funktional wird die Schule um eine Mensa im EG, neue Klassenräume, Gruppenräume, Gemeinschaftsküche und Werkstätten in den Obergeschossen erweitert.

Der Hort-Neubau wird zweigeschossig in Massivbauweise errichtet und ist nicht unterkellert

Geländedaten

Grundstücksfläche: 9.350 m²

UK Bodenplatte UG -3,92 m / 65,41 m u?. NN

OKFF EG +/- 0,00 m / 69,33 m u?. NHN

OK Gelände neu: -0,95 m / 68,38 m u?. NHN

höchster Grundwasserstand: -9,03 m / 60,3 m u?. NHN

Gebäudedaten

Bruttorauminhalt BRI (DIN 277): 21.587 m³

Bruttogrundrissfläche BGF (DIN 277): 5.973 m²

Nutzungsfläche NUF (DIN 277): 3.011 m²

Nettoraumfläche NRF (DIN 277): 4.819 m²

Anzahl Geschosse Altbau: 1x UG (partiell als Kriechkeller), 4x OG: (EG bis 3.OG)

Geschosse Erweiterung Schule: 1x UG (Teilunterkellerung), 4x OG: (EG bis 3.OG)

Geschosse Erweiterung Hort: 2x OG: (EG bis 1.OG)

Gebäudeklasse (§ 2 (3) BbgBO):

5 - Sonderbau, im viergeschossigen Gebäudeteil (Schulerweiterung),

TD ÖA 06/23: Soziale Stadt - Umbau / Erweiterung Grundschule "Am Annatal" inkl. Hort - Los 33 Reinigungsleistungen

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

3 - Sonderbau, im zweigeschossigen Gebäudeteil (Hort)

Energiestandard: EnEV 2016

Das Los Baureinigungsarbeiten umfasst im Wesentlichen:

- die Grobreinigung im Innenbereich von Neu- und Altbau, gesamt ca. 4.500 m²
- die Grobreinigung im Außenbereich, gesamt ca. 6.000 m²
- die Containerstellung und Entsorgung des anfallenden Materials der Grobreinigung
- die Feinreinigung der Metallfassaden (ca. 520 m²) und Fassadenelemente/Verglasungen (ca. 1070 m²)
- die Feinreinigung im Innenbereich, gesamt ca. 4500 m², davon ca. 285 m² Küchen- und Sanitärbereiche

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Grundschule Am Annatal
Postanschrift	Am Annatal 64
Ort	15344 Strausberg

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Grobreinigung Außenbereich (Baufeld) : 01.03.2023 - 10.03.2023

Grobreinigung Gebäude: 01.03.2023 - 14.04.2023

Feinreinigung Gebäude : 01.09.2023 - 01.10.2023

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des amtlichen Verzeichnisses für Präqualifikation (AVPQ oder ULV) soweit die geforderten Nachweise dort enthalten sind oder Eigenerklärung mit Formblatt 124_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124_LD angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124_LD auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Der Auftraggeber wird ab einem Auftragswert von mehr als 30.000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundeszentralregister anfordern.

Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des amtlichen Verzeichnisses für Präqualifikation (AVPQ oder ULV) soweit die geforderten Nachweise dort enthalten sind oder Eigenerklärung mit Formblatt 124_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124_LD angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124_LD auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

* Erklärung über den Umsatz jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre lt. Formblatt 124, soweit er Leistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

TD ÖA 06/23: Soziale Stadt - Umbau / Erweiterung Grundschule "Am Annatal" inkl. Hort - Los 33 Reinigungsleistungen

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

- * Nachweis einer gültigen Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung
- * Eigenerklärung über Zahlungen an Krankenkassen und Sozialkassen
- * Eigenerklärungen über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zu Zahlung von Steuern
- * Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der Berufsgenossenschaft

Werden anstelle von Eigenerklärungen Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in denen keine Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen an diesem Stichtag nicht älter als 12 Monate sein, Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen sind durch den Bieter, dessen Angebot in die engere Wahl kommt, vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Stelle zu bestätigen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des amtlichen Verzeichnisses für Präqualifikation (AVPQ oder ULV) soweit die geforderten Nachweise dort enthalten sind oder Eigenerklärung mit Formblatt 124_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124_LD angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124_LD auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Der Auftraggeber wird ab einem Auftragswert von mehr als 30.000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundeszentralregister anfordern.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Angaben über die Ausführung von Leistungen (mindestens 3 Referenzen), welche in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren erbracht worden sind, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. Zur Nachweisführung genügt die Vorlage einer entsprechenden Referenzliste mit Angaben zum Auftraggeber mit Ansprechpartner, Telefon-Nr. oder E-mail-Adresse, zu Art der ausgeführten Leistung, zur Auftragssumme und zum Zeitraum der Leistungserbringung.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

gem. § 17 VOL/B

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

02.02.2023 um 10:00 Uhr
28.02.2023

Zusätzliche Angaben

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zum Download bereit.

Die Bieterkommunikation während des gesamten Vergabeverfahrens wird ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg - auch für Nachforderungen von Erklärungen und Nachweisen - geführt. Hierzu ist der Button "Kommunikation" zu nutzen.

Bieteranfragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich bis spätestens zum 26.01.2023 an die Vergabestelle zu stellen.

Im eigenen Interesse sollten sich Interessenten zwecks Teilnahme an der Kommunikation kostenfrei und unter Angabe des Unternehmensnamens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg registrieren und somit sicherstellen, dass Posteingänge über die angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig abgerufen bzw. überwacht werden.

Nicht gestattet ist die Einreichung von Angeboten über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail.

Diese Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YH666LF